

connect conference 2022 – was hält die Zukunft bereit?

Am 21./22. Juni 2022 diskutierten Top-Experten der Branche mit Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, über zukunftsweisende Themen in den Bereichen Mobilfunk und Festnetz.

Dresden, 23. Juni 2022. Am 21. und 22. Juni 2022 drehte sich bei der connect conference in Dresden, Gipfeltreffen der Telekommunikationsbranche, alles um Trends und Kommunikationstechnologien der Zukunft. Hochkarätige Speaker, die eigens für die Konferenz aus vielen Ländern angereist waren, boten den rund 200 Teilnehmern spannende Vorträge und diskutierten über die wichtigsten Themen der Branche – von 5G über Open RAN und Campusnetze, sowie Breitbandabdeckung und den Glasfaserausbau bis hin zu Robotik. Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, hielt einen Vortrag zum Innovationsstandort Sachsen und nahm an einem Panel teil. Ausgerichtet wurde die zweitägige Konferenz von der renommierten Telekommunikationsfachzeitschrift connect aus dem Verlag WEKA MEDIA PUBLISHING. Alle Vorträge sind hier abrufbar: https://bit.ly/connect_conference2022

Der Fokus des ersten Konferenztages lag auf dem Thema Mobilfunk. Über 20 Experten der Branche referierten über Chancen, Herausforderungen und Zukunftsvisionen von 5G, Open RAN, Campus Netzwerken, AI Security und Connectivity sowie über die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz von Mobilfunknetzen. Die internationale Ausrichtung der connect conference spiegelte sich in der hochkarätigen Besetzung wider. Jean-Paul Chaib (Meta) reiste eigens an und gab einen Einblick in den Stand der Entwicklung sowie Herausforderungen und Chancen für die Zukunft des Metaverse. Zudem gab es ein Panel zum Thema „The future of mobile networks“, präsentiert von Hakan Ekmen (umlaut, Teil von Accenture), an dem Jochen Bockfeld (o2 Telefónica), Anita Döhler (NGMN Alliance), Enrique Moreno (NTT Data) und Anne Stephan (Rohde & Schwarz) teilnahmen.

Den diesjährigen Start-up Award konnten PowerON GmbH und SEMRON GmbH als gleichwertige Gewinner für sich entscheiden. Ein aus Experten zusammengesetztes Fachgremium gab die zwei Gewinner am Abend des ersten Konferenztages bekannt. Der Preis wurde von Dr. Robert Franke, Amtsleiter Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden, und Dirk Waasen, Verlagsleiter WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH, übergeben und umfasst die umfangreiche kommunikative Unterstützung der Gewinner – mit redaktioneller Begleitung und Social Media Postings, Advertorials, Company Portraits und Case Studys im connect-Magazin. Mit dem Start-up Award wollen die Initiatoren innovative Unternehmen fördern und ihnen eine Plattform geben.

An Tag zwei stand das Thema Festnetz im Mittelpunkt der Konferenz. Aspekte wie die Netzabdeckung, der Glasfaserausbau, Router-Toleranzen, Mitigationsregeln und Streaming wurden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. In einem Panel

diskutierten Martin Butz (o2 Telefónica), Mark Düsener (Swisscom), Djorde Tujkovic (Meta) und Bela Virag (Ad Little) über Hyperscaler und Edge Computing. Michael Kretschmer, der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, nahm ebenfalls an der connect conference teil. In einer kurzen Ansprache stellte er das Land Sachsen als herausragenden Innovations-Standort Europas vor. In einem anschließenden Panel mit dem Titel „Silicon Saxony“ diskutierte er mit Bernd Heinrich (Wandelbots), Hartmut Kremling (Kremling.net), Jens Schaller (SachsenGigabit) und Dirk Waasen (WEKA) über die Zukunft des Landes Sachsen als Keimzelle für Innovationen.

„Die connect conference hat ihrem Namen wieder alle Ehre gemacht. Als Networking-Event mit hochkarätigen Speakern und Teilnehmern bieten wir eine Plattform für die Vernetzung unter anderem zwischen etablierten, global aktiven Unternehmen und Start-ups“, sagt Dirk Waasen, Verlagsleiter der WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH und ergänzt „Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr, in 2023 wird die Konferenz im selben Zeitraum stattfinden.“

Die connect conference fand bereits zum achten Mal statt – in diesem Jahr im Hilton Hotel in Dresden. Exklusiver Partner der Konferenz war o2 Telefónica, weitere Partner waren Cocus, Deutsche Giganetz, eurofiber, funkschau, Huawei, ICT Channel, 5G Lab Germany, NEC, NGMN Alliance, NTT DATA, peaq, PC Magazin, Rohde & Schwarz, Sachsen GigaBit, Smarthouse Pro, Stadt Dresden, Sunrise, Swisscom, teradata, VANTAGE TOWERS, wandelbots und 6 Wind.

Im nächsten Jahr wird die connect conference erneut in Dresden stattfinden – vom 13.-15. Juni 2023.

Bildunterschrift 1: Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, nahm an der connect conference 2022 teil. (v.l.n.r.) Jens Schaller (Sachsen GigaBit), Hartmut Kremling (Kremling.Net), Michael Kretschmer (Ministerpräsident des Freistaates Sachsen), Dirk Waasen (WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH) und Bernd Heinrich (Wandelbots).

Bildunterschrift 2: In einem Panel diskutierten (v.l.n.r.) Hakan Ekmen (umlaut, Teil von Accenture), Anne Stephan (Rohde & Schwarz), Enrique Moreno (NTT Data), Jochen Bockfeld (o2 Telefónica) und Anita Döhler (NGMN Alliance) über die Zukunft von Mobilfunknetzen.

Kontakt für Medienanfragen

WEKA MEDIA PUBLISHING

Lennart Holtkemper
M: +49 170 630 18 66
Mail: lholtkemper@connect.de

CREAM COMMUNICATION

Bettina Leutner
M: +49 177 696 28 36
Mail: WEKA@cream-communication.com

Über WEKA MEDIA PUBLISHING

TECHNIK TRENDS FASZINATION

Diesem Motto hat sich die WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH verschrieben. Mit den Marken connect, PC Magazin, PCgo, COLORFOTO, AUDIO, stereoplay und video

begleitet sie die Leser durch aufregende Technikwelten, sowohl Print als auch Digital. Hohe redaktionelle Kompetenz und objektive Produkttests im eigenen Messlabor Testlab sind steter Anspruch. Nicht zuletzt deshalb gehört die WEKA MEDIA PUBLISHING GmbH zu Deutschlands größten Technikverlagen und bietet darüber hinaus ein in der Verlagslandschaft einzigartiges Messlabor für kompetente und unabhängige Testdienstleistungen. Weitere Infos unter www.weka-media-publishing.de.